

# Fachschaftsrat Mathematik

## Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-05-25

Sitzungsleitung: Susanne Stimpert, Protokollführung: Daniel-Eike Hardt, Bearbeitung durch Paul Reidelshöfer

### 1 Begrüßung und Formalia

Susanne Stimpert eröffnet die Sitzung um 16:06:36 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 8/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 11.05.2015 wird bestätigt.

#### **Anwesende FSR-Mitglieder:**

Benedikt Bartsch (ab TOP 2), Felix Joseph, Vincent Knyrim, Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer, Agnes Reuschel, Kay Schmidt, Susanne Stimpert, Luisa Thümmel

#### **Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:**

Joshua Blöcker, Vera Könen

#### **Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:**

#### **Ruhende Mandate:**

#### **Gäste:**

Daniel-Eike Hardt

### 2 Berichte

- Vincent berichtet, dass er 4,68€ aus seinem Verfügungsrahmen nutzte um einen neuen Quittungsblock und A4-Trennblätter zu kaufen.
- Vincent berichtet vom Professorenstammtisch. Negativ fiel auf, dass, neben den Professoren, nur ein NichtFSRler anwesend war. Der Finanzer übt überdies Kritik daran, dass er erneut eine leere Abrechnung machen musste, da die Werbekosten erneut privat finanziert wurden. Er bittet beschlossene Finanzrahmen zu nutzen, um eine klarere Dokumentation und farbige Plakate zu haben. Überdies wird negativ erwähnt, dass Herr Professor Ferger leider erst sehr spät fest zusagte, weswegen die Planung und die Werbung nicht effektiv voranschreiten konnte.
- Kay berichtet, explizit ohne Wertung, vom Wahltreffen des StuRa, auf welchem er mit Vincent und Luisa anwesend war. Die Wahl wird eine Woche eher stattfinden.
- Felix berichtet aus dem StuRa. Kay wurde in das Referat LuST entlassen. Felix berichtet weiterhin, dass der StuRa zur Zeit relativ unproduktiv ist. Eine Sitzung hat zur Zeit in der Regel über 30 TOPs von denen bis Mitternacht die ersten 10 abgearbeitet werden. Größere Projekte wie die Grundordnungsänderung werden dafür regelmäßig verschoben.
- Vincent berichtet von einem Treffen mit dem GF Finanzen, Robert Georges. Der Bericht wird in TOP 12 und TOP 4.1 verlegt.

Felix stellt GO-Antrag auf Daniel-Eike Hardt einmalig als Protokollant zur geschlossenen Sitzung zuzulassen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

### **3 Geschlossene Sitzung**

#### **4 Veranstaltungen**

##### **4.1 Erstifahrt**

Agnes hat verschiedene Häuser für die Erstifahrt evaluiert. Das Gesindehaus in Dresden ist etwas zu klein und daher nicht geeignet. Das Rüstzeitheim Jocketa ist leider schon belegt. Das Johannes-Ramm-Haus in Eibau und die Pfarrscheune in Großrükerswalde genügen jedoch unseren Ansprüchen. Aufgrund der besseren Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, spricht sich Agnes für das Johannes-Ramm-Haus aus. Der FSR vertraut auf Agnes Urteil und beauftragt sie mit dem Johannes-Ramm-Haus in Kontakt zu treten. Vincent berichtet, dass der Bitte der Fachrichtung, aus organisatorischen Gründen die Gelder an eine Privatperson zu überweisen welche sie dann an den FSR weiterleitet, laut GF Finanzen nichts entgegensteht. Wir orientieren uns an der Kalkulation für 25 Teilnehmer (siehe Tabelle 1).

Agnes stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für die Ausrichtung der Erstsemesterfahrt 2016 einen Finanzrahmen in Höhe von 200,— Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

##### **4.2 ESE**

Die Einführungsvorlesung wird sich auf die 2. DS verschoben da es erneut Raumkollisionen mit anderen Erstveranstaltungen gibt. Agnes bedankt sich bei Matthis für das Eintragen unseres derzeitigen Planungsstands im Vernetzungswiki.

##### **4.3 Spieleabend**

Felix bedankt sich bei Joshua für das bereits erfolgte Einkaufen von Knabberkram. Vincent bedankt sich bei Matthis, da sich dieser um eine Getränkeanlieferung bemüht.

##### **4.4 Grillen**

Felix stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für die Ausrichtung des Grillens am 2016-06-14 aufgrund der Kalkulation (siehe Tabelle 2) mit zusätzlicher Ausfallbürgschaft in Höhe von 160€ einen Finanzrahmen in Höhe von 167,— Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen. Vincent wünscht viel Spaß beim Grillen, er wird leider nicht dabei sein können. Überdies mahnt er an, dass er die Kalkulationen gerne eher haben möchte.

##### **4.5 Unitag**

Der Stand ist grundsätzlich besetzt, wer zusätzlich zu seiner übernommenen Schicht vorbeikommen möchte möge dies jedoch bitte nicht unterlassen. Die Knabberkramversorgung wurde durch Susanne sichergestellt. Vincent erinnert daran, die Plakatkleber anstelle von Klebeband zu verwenden, da die Plakate so besser wiederverwertet werden können.

### **5 Transponder**

Da die Technische Zentrale nicht immer besetzt ist, und dies zu Problemen bei Einkäufen führt, bemühen wir uns um einen Schrankentransponder. Die Kautions für einen solchen beträgt 10€. Da FSR Mathe alleine nicht reicht, benötigen wir eine Person, die mit ihrem Namen einsteht. Kay sieht zwei Möglichkeiten: Entweder der Financier macht es, oder einer der Einkäufer. Felix merkt an, dass die Lagerung im Tresor nicht sinnvoll sei, da die Einkäufer keinen Zugang zum Tresor haben, weswegen er anbietet die Kautions selbst zu übernehmen, den Transponder dann jedoch immer mit sich rum zu führen. Dem Vorschlag wird einhellig zugestimmt.

## 6 EVA

Die Lehrevaluation geht in die heiße Phase. Kay hat eine Liste ausgehängt, welche die zu evaluierenden Vorlesungen enthält. Menschen die tendenziell evaluieren können / wollen sollen sich bitte eintragen. Ebenso sollen sie eintragen, wenn sie eine Vorlesung bereits evaluiert haben, damit es nicht zu Doppelevaluationen führt. Kay bittet darum vor der eigentlichen Evaluierung bereits mit dem Vorlesenden zu reden. Sollte zu der Vorlesung eine Übung gehören gibt es eine Folie auf der Kennnummern für Übungsleiter stehen. Diese müssen in den Bogen eingetragen werden. Kay bittet um tatkräftige Mithilfe.

## 7 HEP2025

Der Hochschulentwicklungsplan 2025 liegt nun zur Begutachtung vor. Bitte lest ihn aufmerksam durch und leitet Fragen und Anregungen an Daniel-Eike Hardt oder Jan-Malte Jacobsen, den GF HoPo, weiter.

## 8 SLM

Wenn ihr Fragen zum SLM habt, leitet sie bitte an den GF HoPo oder Daniel-Eike Hardt weiter. Solltet ihr nur trollen wollen da das ganze nicht funktioniert, schreibt es einfach direkt an das Rektorat oder an das zuständige Dezernat und sagt KiBa schickt euch.

## 9 Studienbüros

Die seit Monaten aussehende Stellungnahme des GF HoPo zu dem Thema Studienbüros ist auch bis zu dieser Sitzung nicht gekommen. Da bekannt ist, dass der GF HoPo dem Thema positiv gegenüber steht, sprechen böse Zungen hier von einer Verschleppungstaktik. Felix nervt ihn mittlerweile wöchentlich mehrfach und bittet um Schützenhilfe. Wenn ihr Fragen zu dem Thema habt, schickt sie bitte weiter an Jan-Malte.

## 10 Räume

Das Prodekanat fragt an, ob wir die für uns geblockten Räume noch benötigen. Das ist unserer Meinung nach nicht der Fall. Vincent schreibt eine Mail an Frau Hess, dass wir die Reservierung zur Zeit nicht benötigen, jedoch gegebenenfalls die B122 regelmäßig blocken möchten.

## 11 Materialsicherung

Matthis stellt eine Idee vor, welche eine verschweißte Stahlkette und Vorhängeschlösser vorsieht, mit denen Werte des FSR vor Diebstahl geschützt werden sollen. Insbesondere ist angedacht, diese Kette für den Grill zu verwenden, wenn dieser auf der Trefftwiese abkühlt. Ein Abkühlen des Grills im Sockelgeschoss ist aus Brandschutzgründen nicht mehr möglich. Sollte der Grill grade nicht in Verwendung sein, könnte die Kette verwendet werden um die Pfandkisten im Lager an das Regal zu schließen, da es hier regelmäßig zu Wertverschiebungen kommt. Vincent bezweifelt, dass eine Ausgabe zum Schutz des Eigentums des FSRs mit unseren Aufgaben vereinbar ist. Insbesondere sieht er die finanzielle Relation von Schutz und Geschütztem bei der vorgeschlagenen Geldmenge kritisch. Es entbrennt eine unsachliche, auf persönlicher Ebene geführte Diskussion.

Matthis stellt GO-Antrag auf 5 min Sitzungspause. Auch nach der Sitzungspause haben sich die Fronten nicht gelockert.

Matthis stellt GO-Antrag auf Vertagung des TOP. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 12 Infektionsschutzbescheinigung

Vincent erläutert, dass der FSR die Kosten für Kurse, wie den Infektionsschutz, übernehmen kann, wenn vorher ein Finanzantrag gestellt und angenommen wurde. Eine Rückerstattung für einen bereits abgelegten Kurs ist jedoch nicht möglich. Matthis wirbt dafür, den Finanzer in seiner Arbeit zu unterstützen anstatt ihm unnötig auszubremsen und Kurse dieser Art rechtzeitig anzumelden.

## 13 Sonstiges

### 13.1 Jurapetition

Felix ruft dazu auf, die Petition gegen die Abschaffung der Jura zu unterzeichnen.

### 13.2 Schreibservice

Agnes schreibt eine Mail an den Schreibservice, was genau die eigentlich planen.

### 13.3 Protokollliste

Vincent bemängelt, dass auf der Homepage die Protokolle noch immer nicht aktuell sind. Er wird korrigiert, die letzten Protokolle sind hochgeladen.

### 13.4 Finanzverwaltung

Weil ihm selbst leider manchmal der gesunde Menschenverstand fehlt, bittet Vincent jede Person mit einem solchen, sich bei Interesse noch in das Finanzverwaltungsdiskussionsgruppendudle einzutragen, um demnächst den ersten freien Termin festlegen zu können. Hier soll es auch – aber nicht nur – um die grobe Konzeptionierung einer Finanzersoftware gehen.

### 13.5 Isolierboxen

Agnes merkt an, dass der FSR ein paar Isolierboxen braucht. Sie schaut sich bis zur nächsten Sitzung nach Angeboten um.

### 13.6 Towel Day

Der Protokollant weist darauf hin, dass am heutigen Towel Day kein gewähltes FSR Mitglied mit einem Handtuch gesichtet wurde. Er, als der einzige Handtuchträger in der Sitzung, findet dies äußerst schade.

### 13.7 Sitzungskultur

Kay bittet darum sich um Sitzungskultur zu bemühen. Der zwischenmenschliche Umgang geht seit geraumer Zeit in den Formalia unter, die Stimmung in der Sitzung ist häufig (passiv) aggressiv und die einzelnen Mitglieder des FSRs stehen sich selber im Weg. Er lädt die Anwesenden ein, diese Sachlage nach der Sitzung nochmals zu besprechen.

Susanne Stimpert schließt die Sitzung um 20:54:06 Uhr.

Dresden, den

.....  
Susanne Stimpert, Sitzungsleitung

.....  
Daniel-Eike Hardt, Bearbeitung durch Paul Reidelshöfer, Protokollführung

**Anlage 1 zum Protokoll vom 2016-05-25**

| Unterkunft                | Johannes-Ramm-Haus |     |     | Pfarrscheune Großrückerswalde |     |     |
|---------------------------|--------------------|-----|-----|-------------------------------|-----|-----|
|                           | 15                 | 20  | 25  | 15                            | 20  | 25  |
| Teilnehmerzahl            | 15                 | 20  | 25  | 15                            | 20  | 25  |
| <b>Geplante Ausgaben</b>  |                    |     |     |                               |     |     |
| Übernachtung(*)           | 300                | 400 | 500 | 310                           | 410 | 510 |
| Reinigung(*)              | 50                 | 80  | 80  | 60                            | 75  | 75  |
| Verpflegung               | 225                | 300 | 375 | 225                           | 300 | 375 |
| Werbung (Flyer, Plakate)  | 40                 | 40  | 40  | 40                            | 40  | 40  |
| ggf. Reisekosten (PKW)    | 60                 | 60  | 60  | 60                            | 60  | 60  |
| <b>Geplante Einnahmen</b> |                    |     |     |                               |     |     |
| Teilnehmerbeitrag         | 225                | 300 | 375 | 225                           | 300 | 375 |
| Fachrichtung (nur für *)  | 350                | 480 | 500 | 370                           | 485 | 500 |
| FSR                       | 100                | 100 | 180 | 100                           | 100 | 185 |

Tabelle 1: Kalkulation für die Erstfahrt 2016

Dresden, den

.....  
 Agnes Reuschel, Antragsteller

**Anlage 2 zum Protokoll vom 2016-05-25**

| <b>Geplante Ausgaben</b>  |                     |        |
|---------------------------|---------------------|--------|
| WERBUNG                   |                     |        |
| Plakate                   | 2 × A4, 2 × A3      | 3.00   |
| ZUBEHÖR                   |                     |        |
| Edelstahlsteller          |                     | 40.00  |
| Kohle etc.                |                     | 25.00  |
| GRILLGUT (*)              |                     |        |
| Brötchen                  | 60 Doppelte à 0.50  | 30.00  |
| Steaks                    | 6 × 10er-Pack à 11  | 66.00  |
| Würste                    | 2.5 × 20er-Pack à 5 | 12.50  |
| Gemüse                    | (verschiedene)      | 12.00  |
| GETRÄNKE (*)              |                     |        |
| Bier                      | 2 × Kasten à 20     | 40.00  |
| <b>Geplante Einnahmen</b> |                     |        |
| GRILLGUT                  |                     |        |
| Steaks                    | 60 à 2.00           | 120.00 |
| Würste                    | 50 à 1.00           | 50.00  |
| Gemüse                    | 10 à 0.50           | 5.00   |
| GETRÄNKE                  |                     |        |
| Bier                      | 40 à 1.00           | 40.00  |
| FÖRDERUNG/SONSTIGES       |                     |        |
| FSR                       |                     | 13.50  |

Tabelle 2: Kalkulation für das Grillen am 2016-06-14  
(Die mit (\*) markierten Ausgaben belaufen sich auf 160.50 Euro.)

Dresden, den

.....  
Felix Joseph, Antragsteller